

Nachdem sich die zentrale Aussage in der Calenberger Zeitung vom 19.6.2025 – daß "Tempo 30" für die Deisterstraße von der Region Hannover abgelehnt worden sei – als falsch herausgestellt hatte, hat sich der Lemmier Verkehrstisch nochmals intensiv mit der Problematik beschäftigt.

Nachfolgend alle Schreiben des Verkehrstisches, die – per Email – im Juli 2025 an die untere Verkehrsbehörde der Region geschickt wurden.

Wir denken, daß damit zunächst das Thema erschöpfend behandelt ist. Es bleibt abzuwarten, wie jetzt entschieden werden wird ...

9.7.2025

Tempo 30 Lemmie

Guten Morgen, Frau Radke,

herzlichen Dank für die beiden Telephonate gestern und vorgestern!

Anbei, wie erbeten, die umfangreiche Ausarbeitung zu "Tempo 30" auf der Deisterstraße in Lemmie, die seinerzeit von Lemmier Bürger*innen im „Verkehrstisch Lemmie“ erstellt wurde und dann in einen Antrag unseres Ortsrates auf Geschwindigkeitsreduzierung mündete.

Sie ist per Email am 10.11.2000 um 13:32 als PDF an Ihren Herrn Vinken übersandt worden, der sie sicherlich auch an den / die unmittelbar Zuständigen bei Ihnen (untere Verkehrsbehörde) weitergeleitet hat.

Viele Grüße,
Ulrike Urban, Mitglied im OR;

Peter Urban, Verkehrstisch Lemmie

(Diese Email geht per CC auch an unseren Ortsbürgermeister, Herrn Möller, und seinen Stellvertreter, Herrn Rehren, des Weiteren an den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses der Stadt Gehrden, MSB, Herrn Strassmann.)

PS.

Wenn Sie uns freundlicherweise im Anschluß mitteilen könnten, welcher Antrag (OR Lemmie und / oder Stadtrat Gehrden) Ihnen bereits vorliegt, wäre das für alle Beteiligten sicherlich sehr hilfreich.

11.7.2025

Tempo 30, Lemmie, Mobilitätskonzept

Guten Morgen Frau Radke,

eine schöne Ergänzung zu unserem, Ihnen vorgestern nochmals übersandten Bürger-Antrag und eine gewichtige Untermauerung:
die uneingeschränkte Empfehlung von Tempo 30 auch auf der Lemmie Durchgangsstraße L 391 durch das offizielle Mobilitätskonzept von VCDB Dresden, das 2023 für die Stadt Gehrden und ihre Ortsteile erstellt wurde.

Sie finden den entsprechenden Punkt leicht unter "P 3" in dem PDF des Gutachtens, das wir - damit Sie sich einen echten Überblick verschaffen können - komplett angehängt haben.

Viele Grüße,
und ein schönes Wochenende,
Ulrike Urban, Mitglied im OR;

Peter Urban, Verkehrstisch Lemmie

(Diese Email geht per CC auch an unseren Ortsbürgermeister, Herrn Möller, und seinen Stellvertreter, Herrn Rehren, des Weiteren an den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses der Stadt Gehrden, MSB, Herrn Strassmann.)

14.7.2025

Lärmplan Lemmie und "Tempo 30"

Guten Morgen Frau Radke,

uns ist aufgefallen, daß Ihnen die neueste Fassung des Lärmaktionsplanes für die Stadt Gehrden – Beschluß durch den Rat der Stadt am 21.6.25 – möglicherweise nicht vorliegt; wir erlauben uns, sie Ihnen als Anhang beizufügen.

Dieser LAP empfiehlt für die Durchgangsstraße durch den Ortsteil Lemmie (L 391), Tempo 30 einzuführen.

Die Empfehlung wäre mit großer Wahrscheinlichkeit sogar wesentlich deutlicher ausgefallen, wenn die Lärmbelastung in dem zugrundeliegenden Gutachten untersucht worden wäre – was, aus uns zunächst unbekannten Gründen, aber unterblieben ist.

Vermutlich könnten Sie diese Sachlage in Ihrem für später geplanten Bescheid zu unserem Antrag mit berücksichtigen.

Mit bestem Dank und
freundlichen Grüßen
Ulrike Urban, Mitglied im OR;

Peter Urban, Verkehrstisch Lemmie

(Diese Email geht per CC auch an unseren Ortsbürgermeister, Herrn Möller, und seinen Stellvertreter, Herrn Rehren, des Weiteren an den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses der Stadt Gehrden, MSB, Herrn Strassmann, außerdem an die Teamleitung Verkehr der Stadtverwaltung Gehrden, Herrn Berger.)

16.7.2025

Tempo 30 Lemmie: Gespräch im Landtag

Guten Morgen, Frau Radke,
wir sind Ihnen noch Informationen zu dem Gespräch im Landtag am 12.12.2024 schuldig, das seinerzeit auf Initiative unseres Ortsbürgermeisters sowie des Vorsitzenden des Verkehrsausschusses der Stadt Gehrden (MSB) zustande kam.

Teilnehmer waren:

- unsere MdL, Frau Claudia Schüßler mit einem Ihrer Mitarbeiter
- Frau Birthe Vogt, nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, ... (MW)
- Frau Heike Warbeck, MW: Referentin Staatssekretär Frank DOODS
- Herr Heinrich Möller, Lemmie
- Herr Heinz Strassmann, MSB.

Thema war die Möglichkeit, in Lemmie auf der L 391 (Deisterstraße) "Tempo 30" einzuführen. In Kenntnis der Sachlage vor Ort kamen die Juristinnen des Verkehrsministeriums und unsere MdL einhellig zu der Auffassung, daß es nach der Novellierung der StVO jetzt problemlos möglich sei, innerorts beidseits auf gesamter Länge "Tempo 30" einzurichten.

(Da es sich an jenem Donnerstag um ein informelles Gespräch handelte, existiert naturgemäß ein Protokoll nicht.)

Beste Grüße,
Ulrike Urban, Mitglied im OR;

Peter Urban, Verkehrstisch Lemmie

(Diese Email geht per CC auch an unseren Ortsbürgermeister, Herrn Möller, und seinen Stellvertreter, Herrn Rehren, des Weiteren an den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses der Stadt Gehrden, MSB, Herrn Strassmann, außerdem an das Büro der MdL.)

18.7.2025

Antrag "Tempo 30" Lemmie

Guten Morgen, Frau Radke,

in unserer ersten Email zum Thema hatten wir Ihnen die umfangreiche Ausarbeitung zu "Tempo 30" auf unserer Deisterstraße, die seinerzeit von Bürger*innen im „Verkehrstisch Lemmie“ unter Federführung von Herrn Leven erstellt wurde, geschickt.

Dieses Gutachten wurde, als Anlage per Email, erstmalig bereits am 10.11.2020 [sic!] an Ihren Herrn Vinken übersandt.

Da Ihnen bis dahin nach Ihrer Auskunft diese Expertise nicht vorlag, können Sie gleichermaßen auch keine Kenntnis von dem zugehörigen Anschreiben gehabt haben, in dem Betroffene aber ihren Antrag auf Anordnung von "Tempo 30" formuliert hatten!

Dieser unser Antrag ist ersichtlich bei dem Vorgang zentral. Wir hängen unten den kompletten Text an; gerne könnten Sie natürlich auch das Original der damaligen Email weitergeleitet bekommen.

Sie ging, neben den CC, an die Leitung Ihres FB Verkehr sowie an Frau S. Dreier, FB-Leitung bei der Stadt Gehrden.

Daß sich dies bis hierher etwas kompliziert anhören mag, liegt daran, daß uns damals wohl ein winziger (nur formeller) Fehler unterlaufen ist: Wir hatten unseren Antrag an eine Person gerichtet, statt – wie es im Behördengang üblich ist – an das zuständige Funktionspostfach zu schicken. Falls also damals, vor jetzt ca. 4 ½ Jahren, der Antrag in Ihrem Hause gar nicht weitergeleitet wurde, bitten wir das zu entschuldigen.

In der Konsequenz möchten wir deshalb auch vorschlagen, Korrespondenz zukünftig über ein solches Funktionspostfach laufen zu lassen – gerne natürlich gleich per CC an Sie. Vielleicht können Sie uns im Anschluß auch die Email-Adresse Ihres Funktionspostfaches zukommen lassen.

Zusammengefaßt wird es glücklicherweise wieder einfacher:
Spätestens ab jetzt liegt Ihnen aus Lemmie ein rechtsfähiger Antrag vor.

Mit besten Grüßen, Dank für Ihr Verständnis und
Wünschen für ein schönes Wochenende

Ulrike Urban, Mitglied im OR;

Peter Urban, Verkehrstisch Lemmie

(Diese Email geht per CC auch an unseren Ortsbürgermeister, Herrn Möller, und seinen Stellvertreter, Herrn Rehren, des Weiteren an den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses der Stadt Gehrden, MSB, Herrn Strassmann.)

24.7.2025

Tempo 30, Lemmie, 6

Sehr geehrte Damen und Herren,
Guten Morgen, Frau Radke,

den formellen Antrag betroffener Lemmier Bürgerinnen und Bürger auf Anordnung von "Tempo 30" auf der Deisterstraße (L 391) aus dem November 2020 hatten wir Ihnen am vergangenen Freitag übersandt.

Aus unbekannten Gründen lag er Ihnen möglicherweise bislang nicht vor, so daß Sie in diesen gut 4 Jahren keine Entscheidung treffen konnten.

Ergänzend hatte Ihnen seinerzeit die Stadtverwaltung Gehrden jeweils die flankierenden Stellungnahmen von zuerst Ortsrat, Febr. 2022 und Aug. 2024, dann Stadtrat, Juni 2022 (jeweils einstimmig, im Stadtrat mit einer Gegenstimme angenommene Anträge) übersandt.

Wir kennen die drei Anschreiben an Sie nicht. Je nachdem, in welchem Umfang Sie informiert wurden, wäre ggf. kritisch anzumerken, daß im Antragstext (2021-2026 / 0227) an den Stadtrat deutlich erwähnt wurde, daß ein Bürgerantrag existiert. Insofern hätte die RH anhand dessen eine Möglichkeit gehabt, um Übersendung des Antrages zu bitten.

Aktuell hatten wir Ihnen am 8.7. mit dem Gutachten des Lemmier Verkehrstisches für die Betroffenen detailliert konkrete Rechtsgründe für eine Anordnung von "Tempo 30" geliefert.

Des weiteren hatten wir am 16.7. abstrakte Rechtsgründe nachgeliefert – dergestalt, daß die Experten des nds. MW nach der Novellierung der StVO zu der Beurteilung gekommen sind, daß auf un-

serer Durchfahrtsstraße problemlos "Tempo 30" angeordnet werden könne.

Dazwischen hatten wir, mit getrennten Emails, darauf hingewiesen, daß auch sonst unisono die Einführung von "Tempo 30" empfohlen wird, hier sowohl von Verkehrsplanern: im Mobilitätsgutachten der Stadt Gehrden (2024), wie auch von Stadtplanern: in deren Lärmaktionsplan (2025).

Da die Argumentation nunmehr vollständig ist, gelangt man gedanklich somit zu einem gewissen Abschluß.

An diesem Punkt ist uns – bitte verzeihen Sie uns den Ausdruck – etwas Verblüffendes aufgefallen: Es gibt schlichtweg niemanden, der gegen die Einführung von Tempo 30 auf der L391 innerorts in Lemmie wäre !

Wir bitten Sie, namens der betroffenen Bürgerinnen und Bürger, deshalb jetzt höflich um einen förmlichen, widerspruchsfähigen Bescheid.

Es erscheint uns, angesichts der erdrückenden Faktenlage und gerade auch nach dem Erlaß der zugehörigen VwV-StVO, nicht vorstellbar, daß Ihre Anordnung – unter Nutzung des Ihnen möglichen Ermessensspielraums – anders als positiv ausfallen kann.

Vielen Dank !

Mit herzlichen Grüßen

Ulrike Urban, Mitglied im OR;

Peter Urban, Verkehrstisch Lemmie

Diese Email geht erstmals den offiziellen Weg, i.e. via Funktionspostfach, wie es auf der Website der RH genannt wird.

Diese Email geht per CC außerdem an unseren Ortsbürgermeister, Herrn Möller, und seinen Stellvertreter, Herrn Rehren, des Weiteren an den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses der Stadt Gehrden, MSB, Herrn Strassmann, und an das Büro der involvierten MdL.